

21. Deutsch-Japanischer Jugendaustausch

Aufgrund einer Anfrage aus Japan, die **Frau Reiko Takahashi Irino**, Witwe des bekannten japanischen Komponisten Yoshiro Irino, Leiterin eines privaten Musikinstitutes in **Tokio** und verantwortlich für die **IRINO-Foundation** an den Landeswettbewerb Jugend musiziert NRW gerichtet hatte, kam es 1991 zum ersten Besuch japanischer Jugendlicher in Deutschland. Inzwischen besuchen wechselseitig im jährlichen Turnus 5 bis 8 japanische Jugendliche neben dem **Bundeswettbewerb Jugend musiziert**, in dessen Zuständigkeit der Austausch übergegangen ist, jeweils unterschiedliche Regionen Deutschlands. In diesem Jahr sind sie erstmals vom 15.-19. Juni auch in **Rheinland-Pfalz** zu Gast, wo sie neben einem Besuchsprogramm auch gemeinsam mit Bundespreisträgern in Ingelheim und Montabaur Konzerte geben.

Sie werden betreut von **Jürgen Peukert**, Musiklehrer am **SMG Ingelheim** und zugleich **Leiter des Landeswettbewerbs Jugend musiziert Rheinland-Pfalz** und von **Hanna Schumacher**, Abiturientin des SMG, deren Mutter aus Japan stammt.

Reizvoll ist bei diesen Austauschkonzerten, dass neben Werken „westlicher“ Komponisten ebenso zeitgenössische und traditionelle japanische Musik im Programm vertreten ist.

Im Jahr 2012 werden Bundespreisträger aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zum Gegenbesuch nach Japan fahren.

Preisträgerkonzerte, gemeinsam mit Bundespreisträgern „Jugend musiziert“

16. Juni 2011, 19.30 Uhr • Musikschule im Weiterbildungszentrum Ingelheim

17. Juni 2011, 11.30 Uhr • Landesmusikgymnasium Montabaur (Interne Veranstaltung)

Besuchsprogramm in Rheinland-Pfalz

16. Juni 2011 Empfang im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Mainz
Stadtführung in Mainz mit Gutenberg-Museum
Besuch des Verlages „Schott International“ in Mainz
17. Juni 2011 Besuch des Landesmusikgymnasiums Montabaur
Führung in der Marksburg, Besuch der Loreley
18. Juni 2011 Wanderung rund um das Niederwald-Denkmal

Unterbringung

Sparkassenakademie Rheinland-Pfalz Budenheim • Gefördert vom Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Transport

Gefördert von der Stadt Ingelheim am Rhein



Arisa Fujisawa (17) begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierunterricht. Sie erhielt ihren Unterricht zunächst an der Tokyo College of Music Preparatory School und studiert nun Klavier bei Yukiko Sato und Prof. Kazuko Sumi am Tokyo College of Music. Sie gewann bereits mehrere bedeutende Preise bei japanischen Musikwettbewerben.

Ryo Kobayashi (17)
Zur Zeit studiert er
Darüber hinaus erhält
Yumi Tohira. Beim
auch bei anderen



erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Yoko Yamashita und Kazune Zaima. Klavier am Tokyo College of Music bei Prof. Kazuko Sumi und Rie Ishii. Ryo Unterricht in Solfège bei Tetsuya Akiyama und Kompositionsunterricht bei 12. Japan Player's Wettbewerb erhielt er eine besondere Auszeichnung und war Wettbewerben unter den ersten Gewinnern.

Saki Matsui (17) studiert an der Musik-
Sie begann im Alter von 3 Jahren mit dem
Über ein Wölbrett sind 13 Saiten über
die Töne während des Spiels verändert werden.



hochschule der National Tokyo University of the Arts.
Kotospiel. Das japanische Koto ist ein Saiteninstrument.
bewegliche Stege gespannt, durch deren Verschieben

Wakana Ikeda (17) wird ebenfalls an der Musikhochschule der
ausgebildet. Auch sie spielt seit ihrem 3. Lebensjahr Koto. Beide
außerdem das Shamisen, ein weiteres traditionelles japanisches In-
eine dreisaitige Laute mit langem Hals und kleinem Klangkörper.



National Tokyo University
Kotospielerinnen spielen
strument. Das Shamisen ist

Chikako Tomita (19) spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Violine. Zuerst lernte sie bei Ami Watanabe. 2007-2010 studierte sie an der Toho-Gakuen Hochschule für Musik in Tokyo. Seit 2010 wird sie dort von Prof. Yumino Toyoda unterrichtet. Als Finalistin im Internationalen Wettbewerb in Osaka 2008 wurde sie für den Meisterkurs für Kammermusik beim Tokyo Quartett in Toyama ausgewählt. Sie spielte wiederholt an der Sommerakademie Music Camp in Prag bei Prof. Shizuka Ishikawa.

